

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung

des Stadtrates der Stadt Eisenberg
am Dienstag, den 01.09.2020

in das Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Straße 13 in Eisenberg

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am xx.xx.xxxx. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom xx.xx.xxxx des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	XX
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	XX
Anwesend waren:	XX
Nicht anwesend waren:	XX

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Funck

SPD-Fraktion

Frau Sandra Giel

Frau Sissi Lattauer

Herr Helmut Linke

Herr Stefan Müller

Herr Ender Önder

Frau Jaqueline Rauschkolb

Herr Manfred Rauschkolb

Herr Wolfgang Schwalb

Frau Pia Zimmer

CDU-Fraktion

Herr Georg Grünewald

Herr Reiner Unkelbach

Frau Renate Unkelbach

FWG-Fraktion

Herr Manfred Boffo

Herr Alexander Haas

Frau Ivonne Hofstadt

Herr Adolf Kauth

Herr Tamer Kirdök

Herr Jonny Scheifling
Herr Uwe Schulz

Bündnis 90/Grüne

Herr Albert Hess
Herr Dr. Karsten Schilling

FDP

Herr Peter Boger

von der Verwaltung

Herr Lothar Görg
Herr Christopher Krill
Herr Enes Özden
Frau Heike Sattler
Herr Reinhard Wohnsiedler
Herr Helmut Zurowski

Schriftführer

Frau Elke Brunner

Abwesend:

FWG-Fraktion

Herr Dr. Helmut Brünesholz
Herr Erwin Knoth

von der Verwaltung

Herr Andreas Lill

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. 2. Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan der Stadt Eisenberg für das Jahr 2020
3. Fortschreibung Dorferneuerungskonzept Stauf
Vorlage: 0789/FB 4/2020
4. Neubau gewerbliche Halle - Am Gielbrunnen
Vorlage: 0787/FB 2/2020
5. Bauvoranfrage zum Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss im Mehrfamilienwohnhaus, Schulstraße
Vorlage: 0792/FB 2/2020
6. Umbau und Erweiterung des Kindergartens Ortswiesen - Bestätigung einer Eilentscheidung -
Vorlage: 0778/FB 2/2020
7. Antrag der CDU Fraktion: Ruhebänke
8. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Verkauf des Anwesens Ripperter Straße 39
Vorlage: 0780/FB 2/2020
2. Verkauf einer Teilfläche am Tanzplatz
Vorlage: 0777/FB 2/2020
3. Verkauf des Flurstückes 379/7 an der Bahnhofstraße
Vorlage: 0782/FB 2/2020
4. Verkauf des Garagengrundstückes an der Boschstraße als
Baugrundstück
Vorlage: 0784/FB 2/2020
5. Bauvoranfrage zum Bau einer Außentreppe mit Podest am
Gebäude "Richard-Wagner-Straße"
Vorlage: 0781/FB 2/2020
6. Errichtung einer großflächigen Plakattafel auf dem Grund-
stück "Hettenleidelheimer Straße 1"
Vorlage: 0791/FB 2/2020
7. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Stadtbürgermeister Peter Funck, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Stadtrates der Stadt Eisenberg und stellte fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ratsmitglieder.
- b) Dass der Stadtrat beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. 2. Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan der Stadt Eisenberg für das Jahr 2020

Stadtbürgermeister Funck trägt zu diesem Punkt seine Haushaltsrede für das Haushaltsjahr 2020 vor.

Im Ergebnishaushalt wird der Gesamtbetrag der Erträge gegenüber bisher 14.167.654,00 € auf nunmehr 13.707.654,00 € und der Gesamtbetrag der Aufwendungen gegenüber bisher 15.835.191,00 € auf nunmehr 15.725.191,00 € festgesetzt. Somit erhöht sich der bisherige Fehlbetrag in Höhe von

1.667.537,00 € auf 2.017.537,00 €.

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt erhöht sich von - 910.296,00 € auf – 1.260.296,00 €.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhen sich um 593.000,00 € von 1.252.350,00 € auf 1.845.350,00 €, die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhen sich um 62.000,00 € von 2.904.000,00 € auf 2.966.000,00 €.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit beträgt neu 2.380.946,00 €.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber bisher 1.651.650,00 € auf nunmehr 1.120.650,00 € festgesetzt.

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt 11.816.354,47 €. Der voraussichtliche Stand zum 31.12.2019 beträgt 10.453.470,47 €, zum 31.12.2020 8.435.933,47 €.

D

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig der 2. Nachtragshaushaltssatzung mit –haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen. Dieser liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

3. Fortschreibung Dorferneuerungskonzept Stauf

Die Stadt Eisenberg plant die Beantragung von Zuschüssen über die Dorferneuerung Rheinland-Pfalz für den Stadtteil Stauf. Die letzte Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes ist bereits mehr als 10 Jahre her und kann nun wieder bezuschusst werden. Durch die Förderung konnten in Stauf bereits mehrere Projekte realisiert werden wie bspw. die Neugestaltung des Dorfplatzes oder die Gestaltung des Feuerwehrplatzes.

Um die Fördermittel zu bekommen muss zunächst eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden. Dabei sollen die Bürger bei der Gestaltung des eigenen Ortes mitwirken. Dies geschieht in Form von mehreren Versammlungen, die von einem Planungsbüro moderiert werden. Die Erkenntnisse der Moderation bilden anschließend die Grundlage für die Konzepterstellung. Im abschließenden Bericht werden die Anregungen von der Bevölkerung und weiteren Beteiligten in Einzelmaßnahmen manifestiert. Das Konzept besteht aus einem zusammenfassenden Bericht sowie Plänen, in denen die Einzelmaßnahmen aufgeführt sind.

Zu den Schwerpunkten der Dorferneuerung zählen vor allem strukturverbessernde Maßnahmen, die die Ortskerne stabilisieren und stärken bspw.:

- Umnutzung leerstehender, ortsbildprägender Bausubstanz zum Wohnen und Arbeiten
- Verbesserung des Dorfbildes und Sicherung der baulichen Ordnung
- Erhaltung und Erneuerung der ortsbildprägenden und regional typischen Bausubstanz und Siedlungsstrukturen
- Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
- Wiederherstellung der Einheit von Dorf und Landschaft
- Schaffung und Sicherung von Wohnstätten nahen Arbeitsplätzen
- Durchführung von Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit im Rahmen der Dorfmoderation

Ein erstes Sondierungsgespräch mit den Vertretern der Kreisverwaltung, der ADD und der Stadt Eisenberg hat bereits im März stattgefunden. Die Dorferneuerung bietet die Möglichkeit einen Fahrplan mit der Bevölkerung für die nächsten 5-10 Jahre aufzustellen. Gleichzeitig

werden die Einzelmaßnahmen bis zu 60 % gefördert. Dabei wurden wir auch darauf hingewiesen, dass zwar auch die Verschönerung von Ortseingängen weiterhin förderfähig ist, jedoch sollten auch innovative Ideen umgesetzt werden, um die Fördergelder sinnvoll zu verwenden.

Zum Zwecke der Umsetzung müssen jedoch zunächst Moderation und Konzept erstellt werden. Darum wurden für beide Bestandteile Angebote eingeholt. Für die Moderation liegt ein Angebot der Fa. entra in Höhe von 15.000 € vor. Die Bewilligung vom Land liegt hier bereits vor, sodass lediglich 3.000 € von der Stadt Eisenberg finanziert werden müssen. Dies entspricht dem versprochenen Fördersatz von 80%. Die Moderation umfasst folgende Bestandteile:

- Auftragsklärung
- Auftaktveranstaltung
- Verschiedene Workshops
- Abschlussveranstaltung
- Abschlussbericht

Für die Konzepterstellung wurde das Büro BBP aus Kaiserslautern zur Abgabe einer Honorarofferte aufgefordert. Auch hierzu wurde der Stadt Eisenberg eine Förderung von rund 80% in Höhe von 9.000 € bewilligt. Die Restkosten in Höhe von 2.300€ trägt die Stadt Eisenberg. Das Angebot von BBP umfasst folgende Punkte:

- Aufgabenklärung
- Struktur- und Demographieanalyse
- „Vitalitätscheck“ → Bestandsanalyse von Verkehr, Gebäuden, Nutzungen etc.
- Diskussion der Ergebnisse in den Gremien
- Erarbeitung von Leitlinien anhand der Dorfmoderation
- Formulierung von Einzelmaßnahmen und Darstellung in Plänen
- Kostenschätzung der Einzelmaßnahmen

Die Angebote für Moderation und Konzepterstellung sind angemessen kalkuliert und auskömmlich. Gleichzeitig bietet die Dorferneuerung die Möglichkeit unter Berücksichtigung der Bevölkerung einen Maßnahmenplan für die nächsten 10 Jahre aufzustellen. Die Einzelmaßnahmen werden ebenfalls nochmal bezuschusst. Daher kann die Auftragserteilung empfohlen werden.

Beschluss:

Die Stadt Eisenberg beschließt einstimmig, die Aufträge für die Dorfmoderation und das anschließende Konzept für den Stadtteil Stauf, wie in der Vorlage beschrieben, zu vergeben.

4. Neubau gewerbliche Halle - Am Gielbrunnen

Auf dem Grundstück an der Straße „Am Gielbrunnen“ ist eine gewerbliche Lagerhalle geplant. Der Bau der Halle erfolgt angepasst an die bereits bestehenden Hallen.

Das Vorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplanes „Industriepark Süd“. Nach dem Bebauungsplan sind geneigte Dächer mit unglasierten Ziegeln einzudecken. Geplant ist die Eindeckung des mit 15 Grad geneigten Daches mit Isopaneele. In vergleichbaren Fällen, wie auch bei den angrenzenden Hallen, wurde die beantragte Befreiung erteilt.

Ansonsten werden die Regelungen des Bebauungsplanes eingehalten. Es bestehen keine baurechtlichen Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden.

Beschluss:

Zu der beantragten gewerblichen Halle wird das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt. Es bestehen keine baurechtlichen Bedenken. Der beantragten Befreiung vom Bebauungsplan zur Eindeckung des Gebäudes mit Isopaneele wird wie in vergleichbaren Fällen einstimmig zugestimmt

5. Bauvoranfrage zum Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss im Mehrfamilienwohnhaus, Schulstraße

In dem vorhandenen Mehrfamilienwohnhaus an der Schulstraße ist der Ausbau des Dachgeschosses zu einer Wohnung geplant. Zur Nutzungsänderung in eine Wohnung werden insgesamt 5 liegende Dachflächenfenster eingebaut. Veränderungen am Gebäude sind nicht erforderlich bzw. werden nicht vorgenommen. Die für die zusätzliche Wohnung erforderlichen Stellplätze können auf dem Grundstück ausgewiesen werden.

Aus baurechtlicher Sicht bestehen gegen die geplante Nutzungsänderung keine Bedenken. Nach Wohnungen in der geplanten Größe von ca. 80 m² besteht ein großer Bedarf. Ein Lageplan mit dem betroffenen Grundstück ist der Beschlussvorlage beigelegt.

Beschluss:

Gegen den geplanten Ausbau des Dachgeschosses am Gebäude an der Schulstraße bestehen keine baurechtlichen Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

6. Umbau und Erweiterung des Kindergartens Ortswiesen - Bestätigung einer Eilentscheidung -

In der Stadt Eisenberg besteht ein Bedarf an zusätzlichen Kindergartenplätzen. Hierzu soll am bestehenden Kindergarten „An der Ortswiesen“ ein Anbau errichtet werden. In dem Anbau entstehen zwei Gruppenräume mit den erforderlichen Nebenräumen, Toiletten, eine Küche sowie ein Personalraum.

Der Anbau wird insgesamt barrierefrei ausgeführt. Damit ist sichergestellt, dass sowohl rollstuhlfahrendes Personal eingestellt und rollstuhlfahrende Kinder aufgenommen werden können als auch rollstuhlfahrende Eltern sich frei bewegen können.

Der Bauantrag entspricht der Entwurfsplanung, die bereits im Stadtrat vorgestellt wurde. Es bestehen keine baurechtlichen Bedenken gegen das Vorhaben. Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden.

Der Eilentscheidung ist ein Auszug aus der vorgelegten Planung beigelegt.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Eilentscheidung nachträglich einstimmig zu.

7. Antrag der CDU Fraktion: Ruhebänke

Den Ratsmitgliedern liegt ein Antrag der CDU-Fraktion auf Aufstellen von zwei Ruhebänken in der Neustraße vor. Der Antrag liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Ratsmitglied Boffo bittet darum zusätzlich an Mülleimer zu denken und zuvor mit den Anwohnern in der Nähe der Ruhebänke zu sprechen.

Ratsmitglied Zimmer bittet auf eine seniorengerechte Sitzhöhe zu achten. Vielleicht könne man die Bänke zum Teil mit Spenden finanzieren.

Ratsmitglied Schilling macht den Vorschlag die möglichen Standorte mit dem Bauausschuss zu besichtigen.

Die Ratsmitglieder sind sich einig, dass der Bauausschuss die Standorte vor Ort besichtigen und im Anschluss soll über den Antrag entschieden werden.

8. Mitteilungen und Anfragen

a) Mitteilungen des Stadtbürgermeisters

- Am 12.09.2020 findet ein Waldbegang mit dem neuen Förster Herrn Keck statt. Hierzu sind alle Bürger recht herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Eingang zum Gienanthpark
- Es liegt eine Zustimmung des Ministeriums über den vorzeitigen Maßnahmenbeginn des brandschutztechnischen Umbaus des Es. Gemeindehauses vor

- Die Gewinnausschüttung der KEEP GmbH ist lt. Schreiben der Kommunalaufsicht künftig im Ergebnishaushalt zu buchen, was den haushaltsrechtlichen Vorschriften entspricht. Der Posten in der Bilanz ist aufzulösen.

b) Trinkwasserverschmutzung mit coliformen Bakterien in Bereichen von Eisenberg

TWL Zurowski berichtet über den aktuellen Stand bzgl. den coliformen Bakterien im Trinkwasser in bestimmten Bereichen von Eisenberg. In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt wird zurzeit Chlor dem Trinkwasser beigegeben und der betroffene Hochbehälter gereinigt. Wenn alles gut verläuft kann das Abkochgebot am 18.09.2020 aufgehoben werden.

c) Raser in Eisenberg

Ratsmitglied M. Rauschkolb informiert darüber, dass momentan wieder vermehrt Raser besonders an den Wochenenden am und um den Marktplatz unterwegs seien. Er bittet das Ordnungsamt darum an den Wochenenden Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

d) Partnerschaftsschilder an den Ortseingängen

Ratsmitglied Boffo weist darauf hin, dass die Schilder der Partnerstädte an den Ortseingängen zum Teil sehr abgenutzt sind. Er schlägt vor, die Schilder aufarbeiten zu lassen oder zu erneuern.

e) Eisenberger Vereine

Ratsmitglied Boffo macht den Vorschlag, aktiven eingetragenen Eisenberger Vereinen, die jedes Jahr an der Eisenberger Kerwe teilnehmen, einen Obulus von 250,00 Euro zukommen zu lassen. Dieser Betrag soll als Unterstützung für die nicht stattgefundene Kerwe dieses Jahr sein.

Schriftführerin:

Vorsitzender:

Elke Brunner

Peter Funck